

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

45 (15.2.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Freitag den 15. Februar

1850.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
Nr. 670. An Bartel in Lüneburg. — An Krombacher in Ettlingen. — An A. Diez in Kappel. — Lit. A. B. Nr. 144 in Köln. — An L. Baumann in Gallos. — An G. Lange in Darmstadt. — An A. Ducherer in Mingolsheim. — An H. Gufz in Bretten. — An R. Kirschbaum in Solothurn. — An v. Bethmann in Frankfurt. — An Nicolaus Hambrecht in Sandhofen. — An Gravund in Burgweiler. — An M. Stern in Rastatt. — An Frey in Rastatt. — An Fehrenbacher in Dürreheim. — An Schmitz in Köln. — An Laumann in Philippsburg. — An das Bürgermeisteramt in Stockach. — An J. Leiber in Ansfelingen. — An J. Baier in Niefen. — An Lange in Darmstadt. — An Halter in Flehingen. — An K. Roth in Kandern. — An P. Greim in Frankfurt. — An K. Booz in Kleinherrischwand. — An Lindner in Hagsfeld. — An Hecht in Antwerpen. — An J. Stoll in Mannheim. — An L. Bleiler in Neustadt. — An v. Stechow, ohne Ortsangabe. — An die Gemeindeverrechnung in Königsbach. — An K. Wippler in Laften. — An die Verwaltung der Versicherung von Pferden u. in Neustadt. — An v. Rübeck in Frankfurt. — An Kappel in Pforzheim. — An Claupein in Grünwettersbach. — An Lumbke in Schwarzenbach. — An Wippler in Schöllbrunn. — An Kerlinger in Offenburg. — An F. Eck in Heidelberg. — An L. Kröther in Teutschnehet. — An S. Lang in Zell i/W. — An S. Blum in Ibringen. — An Sartori in Gaggenau. — An Steinell in Freiburg. — An J. Egger in Loosburg. — An die Redaktion der Presse in Brünn. — An Kleindorfer in Baden. — An Brecht in Heidelberg. — An Rapp in Kirchen. — An A. Lind in Weingarten. — An die Lange'sche Kunsthandlung in Darmstadt. — An Ch. Müller in Grözingen.

Fahrpoststücke:

An Riez in Rastatt. — An Müller in Mannheim. — An Rupprecht in Neustadt. — An Rheinwald in Laibingen. — An das Schultheißenamt in Hütten.
Karlsruhe den 12. Februar 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

Nr. 1381. Das Groß. badische Eisenbahn-Lotterie-Ansehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845.

Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der 17. Gewinnziehung des obigen Ansehens mit-spielenden 2000 Loos-Nummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 28. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe den 15. Februar 1850.

Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Bekanntmachungen.

Nr. 1,955. In Sachen der Groß. Generalstaatskasse gegen den vormaligen Obergerichtsadvokaten v. Struve in Mannheim Forderung betrft.

B e s c h l u ß.

1) Wird Fahnispfändung gegen den Beklagten erkannt für die urtheilsmäßige Summe von 87 fl. 56 kr. und 5 pCt. Zinsen von 40 fl. vom 22. Mai 1849 und aus 47 fl. 56 kr. vom 31. Mai 1849, sowie für 22 fl. 14 kr. Kosten, und zwar auf diejenigen dem Beklagten gehörigen Effekten, welche in Verwahr des Eduard Kölig dahier sich befinden.

2) Wird der bisher für obige Summe angelegt gewesene Sicherheitsarrest auf das Guthaben des Beklagten bei der Sparkasse in Mannheim hiemit zum Vollstreckungsarrest erhoben.

3) Nachricht hievon dem Beklagten mit der Auflage, die Klägerin nunmehr innerhalb 4 Wochen zu befriedigen, widrigens das mit Beschlag belegte Guthaben des Beklagten der Klägerin an Zahlungsstatt zugewiesen würde.

Dies wird dem Beklagten auf diesem Wege bekannt gemacht.

Karlsruhe den 29. Januar 1850.

Groß. Stadamt.

Jacobi.

Aufforderung.

Wer an die Artillerie-Ausrüstungs-Kasse der Bundesfestung Rastatt Forderungen irgend einer Art zu machen hat, wolle dieselben durch Einreichung der Rechnungen und der Beweisstücke für die gesetzliche Gültigkeit der Forderungen bis zum 15ten

März dieses Jahres bei dem Unterzeichneten anmelden. Später eingelieferte Rechnungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Rastatt den 13. Februar 1850.

Hoffmann,

Hauptmann und Artillerie-Offizier vom Platz.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. Februar 1850 wurden verkauft:

101 Mtr. Haber 3 fl. 36 kr.

(aufgestellt blieben 29 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	100,363 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 7. Febr.	
bis incl. 13. Febr. 1850	123,240 Pfd. Mehl,
	223,603 Pfd. Mehl,
davon verkauft	148,731 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	74,872 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Holzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in den Holzschlägen Völkersbacherhang, Moosalbhang und Moosbronnhang bis Dienstag und Mittwoch den 19. und 20. d. M.

versteigert:

45 Stück	buchene Nuthholzklöße,
600 "	" Leiterstangen,
184 Klafter	buchenes Scheiterholz,
17½ "	birkenes "
1½ "	aspenes "
10 "	tannenes "
157½ "	buchenes Prügelholz,
69 "	gemischtes "
9325 Stück	buchene und
1675 "	gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in Moosbronn.

Mittelberg den 7. Februar 1850.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 — 7 Zimmern, Küche, Kammer u., bis 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder bis den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 59 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, eine Stiege hoch, zu erfragen.

Fasanenstraße Nr. 6 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, Keller, Speicher, Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist noch ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Speicherkammer, welches sogleich bezogen werden kann.

Herrenstraße Nr. 18 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen auf den 23. April zu beziehen; die eine mit 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, die andere, untere, mit 1 Zimmer und Ofen.

Kronenstraße (neue) Nr. 30 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Trockenspeicher, Keller, Antheil am Waschhaus und allen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 7 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung mit 2 Zimmern, verschlossenem Holzraum und nöthigenfalls mit gemeinschaftlicher Küche für eine kleine Familie oder einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, und im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., sind in der bel-étage sechs schöne geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u.; ebenso im 3. Stock 2 schöne heizbare Zimmer, welche auf Verlangen möblirt werden können, sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten; ferner ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 30 sind im 3. Stock drei Zimmer nebst Alkof und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 42 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Bedientenzimmer, 2—4 Mansarden, Stallung zu fünf Pferden, Remise Garten, und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Zähringerstraße Nr. 20 ist zu vermieten: auf sogleich der zweite Stock, bestehend in 3 — 4 Zimmern (mit 2 oder 3 besondern Eingängen) mit Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 3 — 4 Zimmern (mit zwei besondern Eingängen) nebst allem Obigen. Näheres im untern Stock.

Von den bisher von Eduard Höber am Marktplatz innegehabten Geschäfts- und Wohnungslokalitäten ist noch

- 1) der größere Laden nebst daranstoßender kleiner Wohnung, sowie
- 2) die ganze bel-étage auf Juni oder Juli zu vermieten.

Zwei schöne, elegant möblirte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. März zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 22.

J. B. Nr. 7. [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April d. J. oder auch früher beziehbar sucht eine Herrschaft eine Wohnung von 10 — 12 Zimmern und wo möglich mit Stallung für 2 Pferde. Näheres bei dem Commissionsbureau von W. K. ölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Köchlingesuch.] Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf nächste Ostern in einer Stadt, in der Nähe von Karlsruhe, einen Platz. Nähere Auskunft wird in der Herrenstraße Nr. 20 b. im 3. Stock ertheilt.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Neuthorstraße Nr. 32 im untern Stock.

(2) [Kaufgesuch.] In der neuen Spitalstraße Nr. 8 wird ein gut erhaltenes langes Fenster 7' 4" hoch und 3' 8" breit sammt Laden zu kaufen gesucht.

Es ist dieser Tage eine Gans, welche Abends spät in der Zähringer- und Ritterstraße lief, von einem Mädchen bis jetzt noch aufbewahrt, um sie dem rechtmäßigen Eigenthümer zurückzugeben. — Langestraße Nr. 159.



Donnerstag Vormittag verlief sich ein halb Jahr alter schwarz und weißer Wachelhund mit langen schwarzen Ohren; derselbe geht auf den Ruf: „Ami“. — Man bittet, denselben gegen eine Belohnung in der Kronenstraße Nr. 40 abzugeben.

In der Langenstraße Nr. 173 ist ein schwarzer Schnauzhund zugelaufen, welcher gegen das Kostgeld abgeholt werden kann.

Durlacherthorstraße Nr. 76, zunächst dem Kaufmann Kreuz, sind sieben Stück sogenannte Zwerghühner mit Federfüßen, sammt Hahn, und eine schöne Vogelhecke zu verkaufen.

Ebendasselbst ist ein schön möblirtes, heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Garten zu verkaufen.

Ein und ein halb Viertel Morgen großer Garten mit Gartenhaus, welches Keller und Speicher hat, nebst Geschirrhäuschen und Brunnen und mit vielen edlen Reben und Obstbäumen, in der Reihe hinter der Münze, auf die Stephaniensstraße stoßend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrerthor ist zu vermieten, und das Nähere zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Coaks-Verkauf.

Auf mehrfach an uns ergangene Anfragen zeigen wir hiermit an, daß nun wieder kleine Coaks, geeignet zur gewöhnlichen Feuerung, für Schmiede und Schlosser, Schneider und Büglerinnen, zum Preis von 32 per Maas und 16 per Maas bei uns zu haben sind. Sie empfehlen sich besonders wegen der durchdringenden Wärme, die sie Zimmern und Sälen verleihen.

Karlsruhe den 10. Februar 1850.

Die badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Kunkelmann's Brustzucker, dessen schnelle, heilsame Wirkung gegen Heiserkeit und Husten vielfältig von Ärzten empfohlen und angewandt wird, habe ich den Verkauf für Karlsruhe und Umgegend übertragen bekommen und erlaube mir, denselben hiermit bestens zu empfehlen.

Karl Lembke,
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Die beliebten **Licht-Rosen;** eine Parthie schöner und guter **Pariser Lampen;** eine ganz neue Art von **Lampen-Schirmen** mit Vorrichtung zum Verschieben; eine große Auswahl von billigen bronzirten Leuchtern, sowie von den bekannten Briefbeschwerern in Glas etc. sind eingetroffen bei

M. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Für Kinderwäsche

erlaube ich mir mein Lager in sog. Schweizerleinen zu 16 und 18 kr. die Elle bestens zu empfehlen.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.



Auf das gestrige Inserat der sogenannten Kutschergesellschaft in diesem Blatte erklären die Unterzeichneten, daß der Omnibus, der die Verbindung zwischen hier und Landau unterhielt, nach wie vor immer im Gasthaus zum Waldhorn Vormittags 11 Uhr abfahren wird.

M. Hofmann.
Meyer.
Haar.
Chr. Schmidt.
W. Krumm.

Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien.

Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt bin ich beauftragt, die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellung in Bälde zur Expedition mir zukommen wird. Zur Bequemlichkeit für alle, welche genannte Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien ic. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen. Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effektivierung ich im Voraus zusichere.

Conradin Haagel.

Frische Essig-Hefe ist vorräthig in der Essig-Fabrik von

J. N. Spreng & Sohn.

Anzeige.

Heute Abend Wurstsuppe, wozu höflichst einladet

Alex. Zipp,
zu den drei Eichen.

Museum.

Samstag den 16. d. M. wird Herr Dr. K. Fischer im kleinen Saale des Museums, mit Genehmigung der Commission, Vorlesungen über Schiller und die culturgeschichtliche Bedeutung seiner Poesie beginnen, wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst eingeladen werden.
Anfang 6 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Brunner, Rechtsprakt. von Neckarbischofsheim. Hr. Spiezberg, Kfm. v. Eoinburg. Hr. Schwarz, Kfm. v. Offenburg. Hr. Stark, Antorsvisor v. Mosbach.

Deutscher Hof. Hr. Groß, Part. v. Gernersheim. Hr. Bodemüller, Notar v. Rheinbischofsheim. Hr. Spindler, Kfm. v. Köln. Hr. Friedemann, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Mall, Kfm. v. Besigheim. Hr. Fuchs, Part. v. Bonndorf. Hr. Greis, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Weigelt, Fabr. v. Laubrecht. Hr. Hauser, Gasth. v. Gamsfurt.

Goldenes Kreuz. Hr. Heinrich, Kfm. v. Ulm. Hr. Beck, Kfm. v. Mainz. Hr. Bauer, Propr. v. Freudenstadt.

Goldenes Lamm. Herr Schwab, Fabr. von Lahr.

Goldenes Schiff. Hr. Goldberg, Pdm. a. Ungarn. Hr. Zimmer, Pdm. v. Sinsheim. Hr. Schweizer, Pdm. v. Bühl. Hr. Hauser, Pdm. v. Ruff.

Hof von Holland. Herr Legrange, Baumeister und Hr. Märker, Partik. von Straßburg. Herr Zimmermann, Hauptmann v. Raßatt. Hr. Kuhn, Kfm. von Frankenthal. Hr. Bischof, Part. v. Buchen.

König von Preußen. Herr Werner, Kaufm. von Herrenstein.

Rassauer Hof. Hr. Rauleimer, Kaufm. v. Neuyork.

Karlsruher Niederkranz.

Heute Abend 7½ Uhr Gesangübung.

Bürgerwehr.

II. Banner. Freitag den 15. Februar, Abends 7½ Uhr, Reglement-Vorlesung.
Der Bannerführer.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Februar. 25. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Aufzügen; nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von A. Cosmar. — Herr Braunhofer: Doktor Maithal, zum Debut. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang.** Posse in 2 Aufzügen von Loß.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 1½	27" 10"	West	trüb
7 " Morg.	- 1	28" 2"	"	hell
12 " Mitt.	+ 2½	28" 2"	"	"
7 " Abds.	+ 1	28" 1"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Nichtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Nichtung nach Raßatt, Baden, Frensburg, Freiburg, Strigen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittags,
3 " — " Nachm.	6 " 30 " Abends.
Außerdem:	Außerdem:
*5 Uhr — Min. Abends,	*5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagenkfl.	Güterzug mit I. II. und III. Wagenkfl.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.	

Ankunft in Karlsruhe.

Nichtung von Mannheim ic.	Nichtung von Basel, Freiburg ic.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " Mittags,	*10 " 39 " (Güterz.)
6 " 20 " Abends,	2 " 52 " Nachmitt.,
*9 " 31 " " (Güterz.)	8 " 27 " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.	

Hr. Wimpfheimer, Pdm. v. Ittlingen. Hr. Marx u. Hr. Maier, Pdt. v. Heildelsheim.

Rheinischer Hof. Herr Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dennig, Stud. v. Freiburg. Hr. Diminger, Postbeamter v. Heidelberg. Hr. Maier u. Hr. Draug, Kauf. v. Heilbronn.

Römischer Kaiser. Hr. Kapferer, Advokat v. Freiburg. Hr. Mauer, Kfm. von Kassel. Hr. Huber, Part. v. Mainz. Hr. Müller, Kfm. v. Donaueschingen.

Roths Haus. Hr. Bollmer Partik. von München. Hr. Krumm, Kaufm. u. Herr Herbst, Part. v. Mannheim. Hr. Reger, Part. v. Baden. Hr. Barthel, Part. v. Freiburg. Hr. Kurz, Dr. v. Heilbronn.

Stadt Pforzheim. Herr Gebr. Ludwig, Pdt. von Gräuelberg. Hr. Damm, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Stober, Bürgermeister v. Eichtersheim. Hr. Schollmaier, Gemeinderath v. Ballstadt.

Weißer Löwe. Herr Forstner, Gastw. von Bretten. Hr. Kirchheimer, Pdm. v. Berwangen. Hr. Oppenheimer, Pdm. v. Gondelsheim.

Zähringer Hof. Hr. Gause, Kfm. von Heidelberg. Hr. Gotschenberger, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Bolbracht, Kfm. v. Hanau. Hr. Dirschel, Kfm. v. Lahr. Hr. Clarenbach, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Levy, Kfm. von Landau. Hr. Levy, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Forstmeister Groscholz: Fräulein Rend von Raßatt. — Bei Regierungsrevisor Müller: Herr Müller, Pfarrer von Seckenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.